

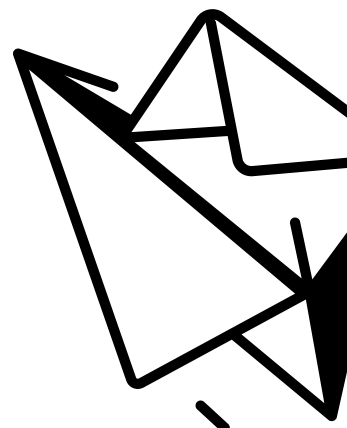
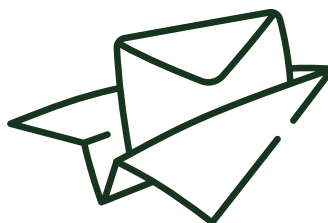
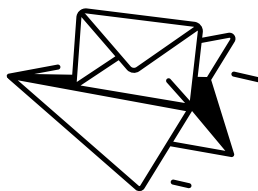
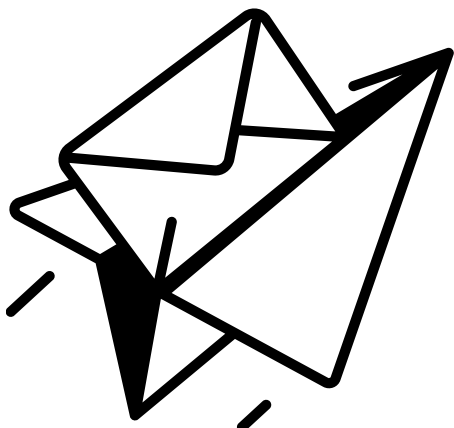
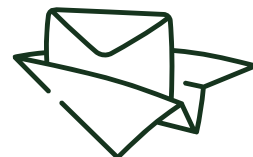
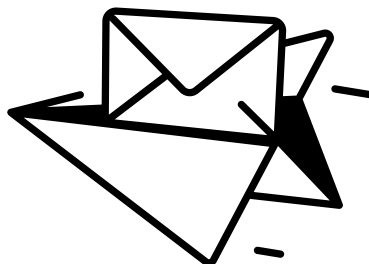
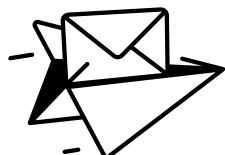
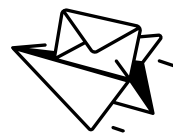
frisbee

Réseau fribourgeois enfance & jeunesse
Freiburger Kinder und Jugendnetzwerk



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Direction de la santé et des affaires sociales DSAS
Direktion für Gesundheit und Soziales GSD



Rêvolution

Ce qui compte aujourd'hui, pour demain.
Heute wichtig. Morgen handeln.

DAS PROJEKT

Rêvolution

ist ein kantonales Projekt von Frisbee, dem Freiburger Netzwerk der Kinder- und Jugendorganisationen, mit Unterstützung der Direktion für Gesundheit und Soziales (GSD), mit dem Ziel, sichtbar zu machen, was für Kinder heute wichtig ist.

Rêvolution ist ein Pilotprojekt zur Sammlung qualitativer Beiträge auf kantonaler Ebene, das sich auf Organisationen und Vereine stützt, die im Bereich Kinder und Jugend tätig sind.

Es zeichnet sich aus durch:

- die vorgeschlagenen Ausdrucksformen: Texte, Zeichnungen oder andere kreative Beiträge
- sowie die an Kinder gerichtete Frage, die bewusst auf ihre eigene Lebensrealität ausgerichtet ist

Über den Projektauftrag hinaus macht die Zusammenarbeit mit der Universität Freiburg das Projekt auch zu einem Reflexionsraum: eine Gelegenheit, bestehende Praktiken zu hinterfragen und die Partizipation von Kindern und Jugendlichen auf kantonaler Ebene für die kommenden Jahre weiterzudenken.

Rêvolution



URSPRUNG DES PROJEKTS

Im zukünftigen kantonalen Aktionsplan 2027–2031 «Ich mache mit» sieht das Amt für Kinder- und Jugendförderung (BKJF) insbesondere eine Bestandsaufnahme der Situation von Kindern und Jugendlichen sowie die Erneuerung der kantonalen Freiburger Strategie Kinder und Jugend 2032–2045 vor.

Ergänzend zu den vorgesehenen quantitativen Ansätzen möchte Frisbee einen qualitativen Beitrag leisten, der die Erfahrungen und Sichtweisen von Kindern sichtbar macht – gestützt auf die Vereine und Organisationen der Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Freiburg sowie deren Praxiserfahrung.



RÊVOLUTION: EIN PILOTPROJEKT

Die Ausgangsidee war einfach: Kinder nach ihren Träumen für die Zukunft zu fragen. Doch im Verlauf des Projekts – und dank der Zusammenarbeit mit der Universität Freiburg – stellte sich eine neue Frage: Wenn wir Kinder bitten, sich die Zukunft vorzustellen – verlangen wir dann nicht oft Antworten auf Fragen von Erwachsenen?

Rêvolution schlägt einen anderen Ausgangspunkt vor: Was ist **heute** wichtig für Kinder? Was zählt für sie in ihrem Alltag? Und wie können wir als Erwachsene daraus Ansätze ableiten, um dies zu unterstützen, zu schützen und zu stärken?

Rêvolution ist damit auch eine Einladung, die Partizipation von morgen neu zu denken: eine zugänglichere Form der Beteiligung, auf Augenhöhe und in der Sprache der Kinder, die über einfache Ausdrucksformen erfolgt, die ihrem Alltag nahe sind.



EIN ZWEISTUFIGES PROJEKT

Das Projekt gliedert sich in zwei sich ergänzende Ebenen:

- **Eine Zusammenarbeit mit der Universität Freiburg**

Im Rahmen eines Bachelorseminars in angewandter Soziologie, das sich mit Partizipationssystemen befasst.

- **Ein Projektaufruf zur Datenerhebung bei den Organisationen**

Mit dem Ziel, ihre Praxiserfahrung, ihre Fähigkeit, geeignete Ausdrucksräume zu schaffen, sowie ihre Beziehung zu Kindern und Jugendlichen sichtbar zu machen.



WARUM UND WIE TEILNEHMEN

An *Révolution* teilzunehmen bietet die Möglichkeit, diese Kompetenzen sichtbar zu machen und zu einer breiteren Reflexion über die Partizipation von Kindern und Jugendlichen im Kanton beizutragen.

Ziel des Projektaufrufs ist es, sich einfach in bestehende Aktivitäten integrieren zu lassen, ohne zusätzliche Kosten für die Vereine und Organisationen zu verursachen (siehe Dokument „Révolution – Projektaufruf“).

Dafür werden zwei Teilnahmeformen vorgeschlagen:

- **Freies Projekt**

Eine partizipative Aktivität mit Ihren Gruppen entwickeln – rund um die Frage: „*Was ist heute wichtig für dich / für euch?*“

Für die Umsetzung kann bei Bedarf eine finanzielle Unterstützung beantragt werden.

- **Projekt «Postkarten»**

Ein gemeinsames Format nutzen, das es Kindern ermöglicht, ihre Antworten durch Zeichnungen oder Texte auszudrücken.

Dieses Erhebungsformat, inspiriert vom Projekt „*Rêver Vernier*“ (2020), das mit dem kantonalen Preis für Kinderrechte ausgezeichnet wurde, wird insbesondere bei Veranstaltungen wie Juvenalia, dem kantonalen Kinder- und Jugendfestival, eingesetzt.

In beiden Fällen bleibt das Ziel dasselbe: sichtbar zu machen, was für Kinder heute wichtig ist.



PROJEKTZEITPLAN

- **Februar–Mai 2026**

Forschung und Datenerhebung durch die Studierenden des Seminars für angewandte Soziologie im Kanton Freiburg

- **Ende Mai 2026**

Präsentation der Ergebnisse des Seminars beim Amt für Kinder- und Jugendförderung (BKJF)

- **Anfang Mai – Ende September 2026**

Datenerhebung bei den Organisationen und Vereinen im Kanton Freiburg

- **September–Dezember 2026**

Datenanalyse und Erstellung eines Abschlussberichts

- **Anfang 2027**

Ausstellung zur Sichtbarmachung der Beiträge von Kindern und Jugendlichen. Behörden, teilnehmende Organisationen und Kinder werden eingeladen, diese Beiträge zu entdecken.



MACH MIT!

Interessiert am Projekt? Entdecken Sie alle Teilnahmebedingungen in unserem Dokument „**Révolution – Projektaufruf**“, verfügbar auf unserer Website, und melden Sie sich an, um dazu beizutragen, die Stimmen der Kinder und Jugendlichen unseres Kantons sichtbar zu machen.

Bei Fragen steht Ihnen Sophia Wyssbrod, Geschäftsleiterin von Frisbee und Projektverantwortliche für Révolution, gerne zur Verfügung – von Montag bis Donnerstag per E-Mail an coordination@frisbeenet.ch oder telefonisch unter +41 78 695 29 04.